

Ruville gilt als Erfinder des Radlagerkits. Auch viele andere Produkte werden in einer Verpackung angeboten: Das spart Zeit und sorgt für effiziente Arbeit.

Von Philipp Hayder

Alles aus einer Packung



Rainer Weis bietet dem Teilehandel Premiumprodukte, die den Bedürfnissen der Werkstätten entsprechen

Qualität und Geschwindigkeit sind im Werkstattalltag gleichermaßen wichtig: „Zeit ist Geld“, betont Rainer Weis, Key Account Manager von Ruville. Das Unternehmen der Schaeffler-Gruppe hilft den Kfz-Betrieben mit gut durchdachten Teilekits dabei, die Kunden zufriedenzustellen und maximale Deckungsbeiträge zu erwirtschaften.

Ein Beispiel für die Reparatursätze der deutschen Premiummarke ist der Zahnriemenkit für den Steuertrieb. Darin sind alle für einen fachgerechten Zahnriemenwechsel benötigten Ersatzteile enthalten. „Hat ein Zahnriemen beispielsweise nach 120.000 Kilometern seine Verschleißgrenze erreicht, so haben die Spann-

Wasserpumpenkits umfassen 116 Referenzen, darunter 10 Kits samt Thermostat für Motoren von VW, Audi und Opel.

Im Nebenaggregatetrieb bleiben Verschleißerscheinungen ebenfalls nicht aus. In modernen Fahrzeugen werden bis zu vier Aggregate – beispielsweise Generator, Klimakompressor, Wasserpumpe und hydraulische Lenkunterstützung – mit einem Keilrippenriemen angetrieben. „Besonders das perfekte Zusammenspiel zwischen Riemenspanndämpfer, Generatorfreilauf und Keilrippenriemen ist ständig gefordert“, erläutert Richter. „Auch hier ist der Kfz-Profi auf der sicheren Seite, wenn er den Ruville-Spannrollenkit für Nebenaggregate verwendet.“

Für Radlager und Federbein

Klagt ein Autofahrer in der Werkstatt über starke Laufgeräusche, ist in aller Regel ein Radlager zu tauschen. Dafür hält Ruville ebenfalls zahlreiche Kits bereit. „Das Ganze erstreckt sich über alle Radlagergenerationen und natürlich in OE-Qualität“, beschreibt Richter den Produktklassiker. Im Interesse der Kundenzufriedenheit empfiehlt Ruville, die – beidseitig gleichermaßen belasteten – Radlager gleich achsweise zu tauschen. Dafür werden die passenden Kits als „Double Pack“ angeboten.

Aberundet wird die Auswahl an werkstattge-



Ruville führt Reparatursätze für unzählige Anwendungen



und Umlenkrollen die gleiche Zeit im Fahrzeug verbracht“, erklärt Marc Richter, Fachkommunikation Automotive Aftermarket. Somit tritt auch an den Dämpfungseinheiten Verschleiß auf. Der Zahnriemenkit von Ruville ermöglicht es, durch Tausch aller relevanter Komponenten Folgeschäden aus dem Weg zu gehen.

„Auf der sicheren Seite“

Bei vielen Motoren ist die Wasserpumpe in den Steuertrieb integriert. Beim Zahnriemenwechsel wird sie mit einer höheren Spannung belegt, in der Folge kann sie schon nach 10.000 Kilometern zerstört werden. „Daher empfehlen wir auch den Austausch der Wasserpumpe“, sagt Richter. Die seit einigen Monaten lieferbaren

recht portionierten Ersatzteilen durch die Federbeinlager- und Protection-Kits. Diese müssen bei jedem Austausch der Stoßdämpfer erneuert werden. Geschieht das nicht, entsteht ein höherer Verschleiß an allen anderen Fahrwerkkomponenten. Ein nicht erneuerter Protection-Kit kann gar die Zerstörung des ganzen Stoßdämpfers nach sich ziehen. Mit den Kits von Ruville ist diese Gefahr freilich gebannt.

„Neben Deutschland und der Schweiz erkennen auch in Österreich immer mehr Werkstätten die Potenziale professioneller Reparaturkits“, berichtet Weis. Der Vorteil liegt auf der Hand: Wenn sich alle benötigten Komponenten in einer Packung finden, muss ebenso hochwertige wie schnelle Arbeit kein Gegensatz mehr sein. ●